

Kondenswasser im Scheinwerfer

Beitrag von „Eisbär“ vom 28. August 2006 um 19:57

Hallo

da ich meinen T erst seit drei Monaten habe konnte ich heute der Versuchung nicht wieder stehen jeder Wasserlache hallo zu sagen und wurde dafür mit Kondenswasser im Scheinwerfer belohnt. Kann ja nicht normal sein ? Oder

Da bis jetzt kein Beitrag darüber gefunden, sicher ein Einzelfall.

Michael

Beitrag von „agroetsch“ vom 28. August 2006 um 21:00

Hallo Michael,

im Nebelscheinwerfer kam das schon häufig vor.

Aber im Hauptscheinwerfer habe ich bislang noch nichts drüber gelesen..?

Beitrag von „salvatore“ vom 28. August 2006 um 23:13

Das Hauptscheinwerfergehäuse ist belüftet (ich bezeichne es jetzt mal so). Kann sein, dass es zuviel Wasser war; aber im Scheinwerfer sollte es sich nicht sammeln.

Soweit ich gelesen habe, gibt es nach wie vor das Problem, dass das Gehäuse innen beschlägt. Ist bei VW bekannt, sollte jedoch nach ein paar Minuten Leuchtenbetrieb wieder "aufgetrocknet" sein (offizielle Lösung).

Beitrag von „Eisbär“ vom 29. August 2006 um 08:04

Hallo Christian

du hast recht die Scheinwerfer sind heute trocken, Fazit: nicht jedes Wasserloch mitnehmen.

Gruß Michael

Beitrag von „salvatore“ vom 29. August 2006 um 09:24

Zitat von Eisbär

Hallo Christian

du hast recht die Scheinwerfer sind heute trocken, Fazit: nicht jedes Wasserloch mitnehmen.

Gruß Michael

Alles anzeigen

..... wundern tut's mich trotzdem.

Nächstes Mal mußst Du halt die Scheinwerfer mit Malerkrepp abkleben. 😄

Beitrag von „P.Kühne“ vom 1. September 2006 um 12:54

Ich hatte nach ca. 1 Monat nach der Abholung in Wolfsburg und der ersten längeren Regenfahrt ziemlich viel Wassertropfen im Scheinwerfer auf der Fahrerseite. Beim 😊 hat man mir erst einmal gesagt, sie müssten den Scheinwerfer ausbauen und austrocknen lassen und danach wieder einbauen. Denn VW akzeptiert nicht gleich den Austausch des Scheinwerfers wegen Wasser. Der 😊 den Scheinwerfer dann doch gewechselt, nachdem er festgestellt hatte, dass das Wasser nach dem Trocknen Flecken von innen hinterlassen hat und somit die Leuchtwirkung beeinträchtigt war. Seit dem Wechsel ist der Scheinwerfer trocken auch bei

grossem Regen und beim Autowaschen mit der Hochdruckdüse. Ich würde den Fall jedenfalls beobachten, denn wie ich indirekt von meinem Händler mitbekommen habe ist VW nicht sehr kulant mit dem Austausch von Teilen in der Garantiezeit.

mfg
Peter

Beitrag von „FrankS“ vom 1. September 2006 um 14:01

Etwas Kondenswasser ist normal. Wie schon geschrieben ist der Scheinwerfer kein hermetisch geschlossenes, luftleeres System, so wird es je nach Wetterlage immer mal zu Kondenswasser an der Innenseite der Scheibe kommen, diese sollten sich nach ein paar Minuten verflüchtigen, wenn die Lampen eingeschaltet sind.

Kondenswasser hat nichts damit zu tun, ob man durch Pfützen fährt, auch eine Regenfahrt sollte höchstens durch die erhöhte relative Luftfeuchtigkeit zu Kondenswasser führen, nicht durch den Regen selber.

Wenn also der Scheinwerfer nach einer Regenfahrt oder Pfützenrallye einen erheblichen Wasserstand zeigt, dann ist was kaputt und der Scheinwerfer gehört ausgetauscht.

Übrigens: während der Garantiezeit ist man nicht auf Kulanz von VW angewiesen, da müssen sie defekte Teile austauschen bzw. Mängel kostenfrei beheben. Auch sporadische Fehler während der Garantie sollten umgehend reklamiert werden, dann ist's später einfacher, wenn nach Ablauf der Garantie aus dem sporadischen ein permanenter Fehler wird.

Gruß,
Frank

Beitrag von „Darragh“ vom 30. Dezember 2012 um 10:19

Hallo zusammen

Ich habe nun schon seit langem, genauer gesagt seit dem reinigen der Kühler unter den Radhäusern mittels Hochdruckreiniger Wasser in den Scheinwerfern, welches sich auch bei eingeschalteten Scheinwerfern nicht verflüchtigen will. 🙄

Es handelt sich um Tropfenbildung im Bereich ca. 2-3 cm im unterem Reflektorbereich auf der Innenseite der "Streuscheibe", welche ja beim Xenon keine ist.

Wie bekomme ich das Wasser da wieder raus?..
... und wo ist dieses da rein?

Bin schon mehrere Stunden / Tage mit eingeschalteten Scheinwerfern gefahren, allerdings scheint es nicht weniger zu werden.

EDIT: V6 TDI / vor FL / Xenon mit Kurvenlicht

Beitrag von „macko“ vom 30. Dezember 2012 um 13:32

Hi,

an der Rückseite der Scheinwerfergehäuse sind ein oder zwei Entlüftungöffnungen mit Gummikäppchen, evtl. sind diese verstopft oder abgegangen.

Außerdem lockern sich im Betrieb scheinbar auch die Staubkappen für den Austausch der Leuchtmittel.

Bau einfach mal einen Scheinwerfer aus...

Gruss
Marco

Beitrag von „Peter_S“ vom 30. Dezember 2012 um 15:48

Xenonscheinwerfer werden auch nicht warm, weshalb eine SW-Reinigungsanlage Pflicht ist zwecks Schneebeseitigung im Winter - so mein Wissensstand.

Du wirst sie irgendwie anders trocknen müssen, versuch es doch mal mit einem Fön!?!?

Gruß
Peter

Beitrag von „Darragh“ vom 30. Dezember 2012 um 16:24

Danke für eure Hinweise.... 🙏

Ich werde mich dann wohl mal morgen daran machen, die SW auszubauen und zu trocknen....
Im Stillen hatte ich gedacht, ich könnte mir diese Arbeit ersparen... 😞

Aber vielleicht kann ich ja dann auch ersehen, wieso und wo dort Wasser eindringen konnte.

Beitrag von „macko“ vom 30. Dezember 2012 um 18:58

[Zitat von Peter S](#)

Xenonscheinwerfer werden auch nicht warm, weshalb eine SW-Reinigungsanlage Pflicht ist zwecks Schneebeseitigung im Winter - so mein Wissensstand

Hi,
das stimmt definitiv nicht! Sonst bräuchten viele Fahrzeuge auch eine Rückleuchtenwaschanlage...;)

Die Waschanlage ist bei den 35W Xenonscheinwerfern Pflicht, da sich die hohe Menge an emittierten Licht bei Xenon an verschmutzten Streuscheiben extrem bricht und dann andere Verkehrsteilnehmer blenden kann.

Xenonscheinwerfer unter 2000lm (20W) brauchen gesetzlich gesehen keine Scheinwerferwaschanlage und keine automatische Höhenregulierung!

Gruss
Marco

Beitrag von „TouaregJunior“ vom 30. Dezember 2012 um 19:08

[Zitat von Darragh](#)

Danke für eure Hinweise... 🙏

Ich werde mich dann wohl mal morgen daran machen, die SW auszubauen und zu trocknen....

Im Stillen hatte ich gedacht, ich könnte mir diese Arbeit ersparen... 😞

Aber vielleicht kann ich ja dann auch ersehen, wieso und wo dort Wasser eindringen konnte.

wir hatten das selbe Problem auch schon mal, bei uns hat hinten irgend so ein Gummistopfen gefehlt (laut unserem :)). Aufgefallen ist es dadurch, dass wir mehrere Tote Fliegen im Scheinwerfer liegen hatten 😄

Gruß vom Junior